

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Arctica Betten-Frisch

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Wasch- und Reinigungsmittel
Für die Federn-u. Daunenindustrie

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Bielefelder Bettfedernmanufaktur Verse GmbH
Höfeweg 82
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 98204-0
E-Mail: info@bbv-hermetic.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : 0521 98204-0

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Gefahrenpiktogramm:



2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch (PBT Substanzen) bzw. sehr persistent oder bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Wässrige Zubereitung nichtionischer Tenside

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer		Einstufung (VERORDNUNG) (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (% w/w)
D-Glucopyranose, oligomer, C10-16- Alkylglycoside	110615-47-9 01-2119489418- 23		Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318	>= 1 - < 3

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019



4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten
lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Risiken : Siehe Punkt 2 und 11.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO₂)
Wassersprühstrahl
Löschpulver
Alkoholbeständiger Schaum

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte
entstehen.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenstoffoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

Weitere Information : Material selbst brennt nicht, nur nach Eintrocknen durch Großfeuer.
Im Brandfall Rauch, Brandgase und Dämpfe nicht einatmen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend
den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den
Erdboden soll verhindert werden. Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel,
Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen
Bestimmungen beseitigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den
Arbeitsräumen sorgen.

Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und
Behälter : Stets in Behältern aufbewahren, die den Originalgebinden
entsprechen.
Behälter dicht verschlossen halten.

Lagerklasse (LGK) : 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bemerkung : Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL

D-Glucopyranose, oligomer, : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
C10-16-Alkylglycoside Expositionsweg: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 595000 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionsweg: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 420 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionsweg: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 357000 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionsweg: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 124 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionsweg: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 35,7 mg/kg

PNEC

D-Glucopyranose, oligomer, : Süßwasser
C10-16-Alkylglycoside Wert: 0,176 mg/l

Meerwasser
Wert: 0,018 mg/l

Abwasserbehandlungsanlage
Wert: 5000 mg/l

Zeitweise Verwendung/Freisetzung
Wert: 0,0295 mg/l

Süßwassersediment
Wert: 1,516 mg/kg

Meeressediment
Wert: 0,065 mg/kg

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

Boden
Wert: 0,654 mg/kg

Sekundärvergiftung
Wert: 111,11 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Feststoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten in flüssigen Zubereitungen verursachen keine Stoffbelastung (Exposition) am Arbeitsplatz, da sie nicht in atembare Form vorliegen. Eine Exposition kann in Form von Aerosolen auftreten oder beim Trocknen der Flüssigkeit bleibt der Feststoff, möglicherweise in fein verteilter Form, zurück.

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Empfohlener Filtertyp:
Kombinationsfilter A/P

Handschutz : Nitrilkautschuk
Schutzindex Klasse 6
Durchbruchzeit: > 480 min
Handschuhdicke: > 0,4 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit von 50 % der Durchbruchzeit empfohlen.

Augenschutz : Schutzbrille

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Hygienemaßnahmen : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Örtliche, behördliche Vorschriften beachten.

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019



9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	flüssig
Farbe	:	farblos
Geruch	:	fruchtig
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht selbstentzündlich
pH-Wert	:	ca. 7
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	1,01 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	:	löslich
Verteilungskoeffizient: n- Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	:	ca. 10 mPa.s bei 20 °C Brookfield LVT, 50 rpm, Spindel 1
Relative Dampfdichte	:	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit : nicht bestimmt

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil. Kälteempfindlich bei Temperaturen unter 15° C.

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Nicht anwendbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Nicht anwendbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität : LD50: > 5.000 mg/kg

Spezies: Ratte
Analogieschluss

Akute dermale Toxizität : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Hautreizung : Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen.

Augenreizung : Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung : Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50: > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Analogieschluss

Toxizität gegenüber Algen : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

Toxizität gegenüber Bakte- : EC50: > 1.000 mg/l
rien
Spezies: Belebtschlamm
Methode: Respirationshemmtest (OECD 209)
Analogieschluss

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit : O2-Messung
> 70 %
Methode: OECD 301 F (Mineralisation)
Das Produkt ist nach Kriterien der OECD biologisch leicht abbaubar
(readilybiodegradable).
Analogieschluss
Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch
enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie
sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.
Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der
Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf
Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation : Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als
persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Adsorb. org. gebundenes : Aufgrund der Inhaltsstoffe, die keine organisch gebundenen Halogene enthalten,
Halogen (AOX) kann dieses Produkt nicht zur AOX-Belastung des Abwassers beitragen.

Sonstige ökologische Hin- : Gemäß unseres aktuellen Wissenstandes enthält das Produkt keine Schwermetalle
weise und Verbindungen der EG-Richtlinie 2000/60/EG.

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verunreinigte Verpackungen : Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
Segregation group : -
IATA : Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR : Kein Gefahrgut
IMDG : Kein Gefahrgut
IATA : Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vgl. Abschnitt 6 – 8

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Nicht anwendbar

ARCTICA BETTEN-FRISCH

Version 1: erstellt am 21.07.2019

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4

Inhaltsstoffe Gemäß EU-
Detergenzienverordnung
EG 648/2004 : unter 5 %: Nichtionische Tenside
Sonstige Verbindungen: Duftstoffe
Allergie auslösende Duftstoffe:
LIMONENE
Konservierungsmittel:
BENZISOTHIAZOLINONE
METHYLISOTHIAZOLINONE

Sonstige Vorschriften Derzeit liegen uns keine Informationen vor:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht erforderlich

16. Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze:

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Volltext anderer Abkürzungen:

Eye Dam. : Schwere Augenschäden
Skin Irrit.: Reizwirkung auf der Haut

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.